



EIN WORT ZUR AKTUELLEN SITUATION



Liebe Freunde und Unterstützer,

Die vergangenen Wochen waren sicherlich für uns alle keine einfache Zeit. Das Coronavirus hat den Alltag in Deutschland weitestgehend lahmgelegt, so auch für Raceyard. Aktuell sind die Hochschulen geschlossen, um die Ausbreitung des Virus einzudämmen. Auch bei Raceyard betrachten wir die Lage vorsichtig und aufmerksam.

Vor einigen Wochen haben nun auch die letzten Eventveranstalter der Formula Student die Rennen in Europa abgesagt. Wir hatten uns schon sehr darauf gefreut, uns im Sommer wieder auf den Rennstrecken Europas gegen andere Teams zu messen. Dementsprechend bedauern wir die Absagen, stehen jedoch in Anbetracht der Lage voll und ganz hinter dieser Entscheidung.

Ursprünglich sahen wir in Abstimmung mit der Hochschule eine Regelung vor, nach der wir in kleinen Gruppen von maximal 5 Personen am Auto weiterarbeiten durften. Angesichts der ernsten und angespannten Lage sahen wir uns jedoch im gesundheitlichen Interesse unserer Teammitglieder und der Gesellschaft allgemein dazu gezwungen, die Arbeiten am T-Kiel A20E zu pausieren. Doch auch diese Krise soll unserem Projekt keinen Abbruch tun. Wir planen, sobald die Beschränkungen gelockert werden und es wieder verantwortbar ist, unseren Rennwagen noch in diesem Jahr fertigzustellen und im Herbst der Öffentlichkeit vorzustellen.

Wir sehen die Krise jedoch auch als Chance und nutzen aktuell jede Zeit im Home-Office für die Weiterentwicklung für die Zukunft. Schon jetzt wird tatkräftig an unserem nächsten Rennwagen gearbeitet. Hierzu werden bald weitere, spannende Nachrichten folgen.

Vielen Dank, dass Sie und Ihr uns in dieser schwierigen Zeit beistehen. Wir sind auf jede Unterstützung angewiesen. Ich bin mir sicher, dass wir die Krise zusammen meistern werden. Bis dahin wünsche ich allen beste Gesundheit!

Johnny To
Team Captain



Newsletter

Seite 2

Mai 2020



Liebe Freunde des Raceyard-Teams,

als technischer Leiter Mechanik der Saison 2019/2020 grüße ich ganz herzlich alle Leser. Auf Raceyard bin ich 2018 in meinem ersten Semester im Bereich Maschinenwesen gestoßen. Angefangen habe ich im Bereich Suspension, wo ich für das vordere Feder-Dämpfer-System verantwortlich war. Während der Monocoque-Fertigung konnte ich auch im Bereich Chassis aushelfen. Ebenfalls war ich seit Saisonbeginn an der Eigenfertigung in unserer Werkstatt interessiert, neue Maschinen kennen zu lernen und mit ihnen umgehen zu können. Auf den Events im letzten Sommer durfte ich meine motorsportliche Vorerfahrung im Kartsport als Fahrer unseres T-Kiel A19E unter Beweis stellen.

Sind die Events abgeschlossen, beginnt bekanntlich die Übergabe der neuen Saison. Tilman Dohrenbusch, der technische Leiter 2019, machte seinen Posten frei. Nach einem Gespräch mit der Leitung der letzten Saison und unserem Faculty Advisor Henning Strauß stand fest: Ich möchte in der neuen Saison als technischer Leiter mit unserem Team auf die Events! Koordination, Recruiting, Anlernen neuer Raceyarder und vieles mehr standen nun auf meiner To-Do-Liste. Als Mitglied der neuen Teamführung galt es auch wieder Vorerfahrung durch meine Trainertätigkeit im Kartsport anzuwenden und mich neuen Herausforderungen zu stellen.

Mitte März kam COVID-19 auch in unsere Region. Langsam mussten wir unsere mittlerweile begonnene Fertigung des neuen Rennwagens einstellen. Es war für das ganze Team ein Schock! Niemand hätte sich vorstellen können, dass unser Projekt so stark getroffen werden könnte. Zusammenhalt bringen uns unsere wöchentlichen Onlinekonferenzen. Abgehakt hat den T-Kiel A20E niemand, wir stecken alle unsere Energie in die Zukunft, um auf den Events im nächsten Jahr mit noch mehr Wissen und noch besserer Technik antreten zu können!

Ich wünsche allen Lesern Gesundheit und das Beste für das Jahr 2020.

Mit motorsportlichen Grüßen

Moritz Abitz

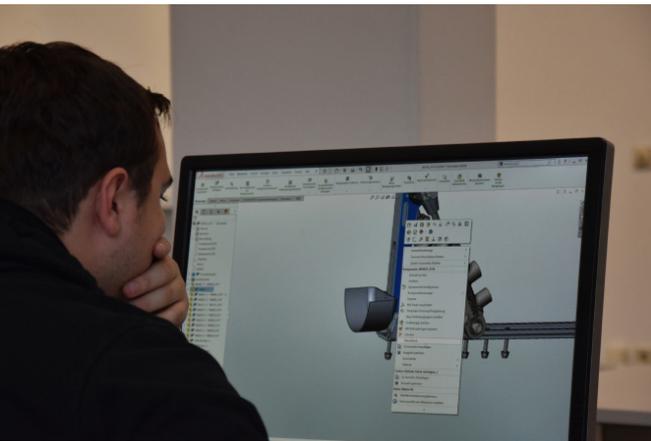
Technischer Leiter Mechanik





UPDATE ZUR SAISON

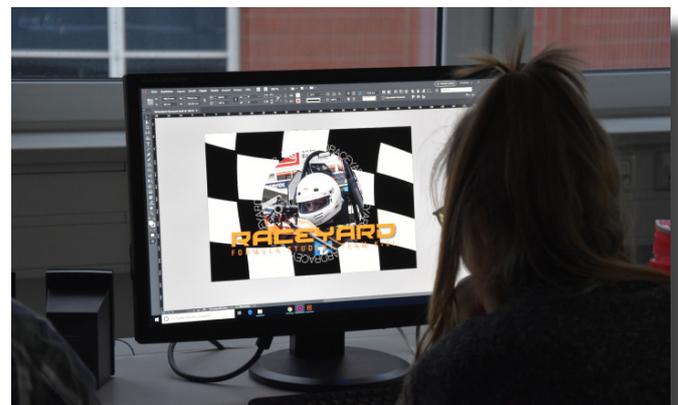
Seite 3



Der Winter ist im Rennsport eigentlich immer die Zeit, in der sich Rennsportbegeisterte fragen: „Was machen die Teams denn jetzt?“. In den Winterschlaf ist Raceyard trotz des grauen Wetters nicht verfallen. Über die Wintermonate hat Raceyard die Konstruktionsphase verlassen und beschäftigt sich nun mit der Fertigung des A20E. Die Monocoque-Fertigung bei unserem Partner Knierim Yachtbau verlief bis zur Corona-Pause nach Plan und auch alle anderen Abteilungen befinden sich mitten in der Konstruktion oder der Planung.

Der Bereich Public Relations stand vor der Corona-Pause mitten in den Planungen zum Rollout unseres A20E. Diese Planungen finden dieses Jahr leider ohne Bereichsleiterin Finja Bleidissel statt, die das Team aus persönlichen Gründen verlassen musste. Der Rollout wird dieses Jahr aber sowieso ein anderer sein als in den letzten Jahren, falls uns das Coronavirus dazu zwingt, von einer Präsentation vor großem Publikum abzusehen.

Zuletzt ist noch erwähnenswert, dass das Team sich über die Regelquizzes für mehrere Events qualifizieren konnte, aus denen wir die für uns passendsten ausgewählt haben. Für die FS Germany hat es dieses Jahr aufgrund der starken Konkurrenz leider nicht gereicht. Jedoch hatten wir drei andere großartige Formula Student Events in Ungarn, der Niederlande und Schweiz ausgewählt, auf denen wir unser Auto mit denen anderer Teams messen wollten.

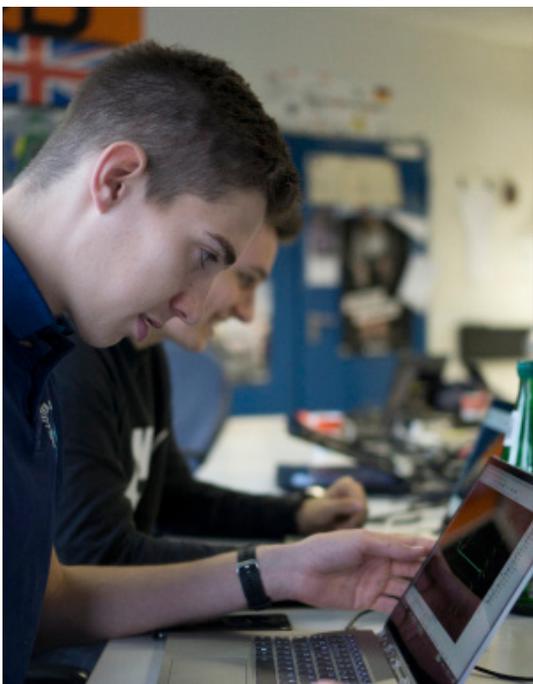




DIE GEPLANTEN EVENTS

Ab Juni ginge es dann eigentlich los mit den Pre-Events und Events, auf die wir im Newsletter im Juni noch eine ausführliche Preview gegeben hätten. Dieses Jahr waren die Ziele nach dem VDE E-Race in Schwedt/Oder die Formula Student Events in den Niederlanden (FS Netherlands), in der Schweiz (FS Switzerland) und in Ungarn (FS East). Nach den Absagen dieser Events heißt es für uns Abwarten, inwiefern es im Jahr 2020 noch Möglichkeiten gibt unser Auto auf den Prüfstand zu stellen. Im Moment beobachten wir interessiert, ob zumindest das VDE E-Race später in diesem Jahr stattfinden kann.

Bis dann heißt es für uns trotzdem dranbleiben und fleißig weiterarbeiten. Updates zu unserem Fertigungsstatus und den Events wie dem VDE E-Race gibt es für alle Raceyard-Freunde auch auf unseren Social-Media-Kanälen.



DIESE SAISON AUCH KEINE RACEYARD WORKSHOPS MEHR

Eigentlich freuen uns als Team auch jedes Jahr auf die Workshops, die traditionell zu den Interdisziplinären Wochen (IDW) jedes Semester für Raceyard angeboten werden. Im letzten Newsletter hatten wir beispielsweise über die Workshops unserer Sponsoren STILL, Brunel und unserer Alumna Elena Neumärker berichtet. Durch den Wegfall aller Präsenzveranstaltungen an der Fachhochschule Kiel finden jedoch auch die IDW nicht mehr statt. Also müssen wir diese Saison leider auf die aufregenden und informativen Workshops verzichten, die bei Raceyard eigentlich schon zu so etwas wie einer Tradition geworden sind.

EIN DANKESCHÖN

Wir bedanken uns zum Abschluss bei allen alten und neuen Sponsoren, die uns auch in diesen schweren Zeiten noch tatkräftig unterstützen. Heute geht unser Dankeschön besonders an *Knierim Yachtbau* für die Unterstützung bei unserer Monocoque-Fertigung. Das Team hofft auf eine spannende, jedoch auch baldmöglichst virenfreie Saison und freut sich auf jeden, der uns auf unserem Rollout zusieht (Updates folgen auf unseren Social-Media-Kanälen), entweder per Video, Livestream oder wie auch immer das Virus es zulässt.

Und wir bedanken uns bei Finja Bleidissel, ehem. Leiterin der PR bei Raceyard, für eine großartige Arbeit und wünschen Ihr noch viel Erfolg abseits von Raceyard.

Trotz aller Hürden werden alle Raceyarder auch diese Saison ihr Bestes geben, am Ende einen Rennwagen vorzustellen, den wir stolz A20E nennen können.



Impressum

Raceyard E Formula Student Team
 Fachhochschule Kiel
 Institut für CIM-Technologie-Transfer
 Schwentinestraße 13
 24149 Kiel / Germany



Aktuelle Infos:
facebook.com/Raceyard



Die besten Bilder:
instagram.com/Raceyard

www.raceyard.de



Immer neue Videos:
youtube.com/RaceyardFSG



Unser Liveticker bei Events:
twitter.com/RaceyardE

mail@raceyard.de